

11. Zubehör

11.1 Grundfos GO

Die Pumpe ist für die drahtlose Kommunikation mit Grundfos GO über Funk oder Infrarot ausgelegt. Grundfos GO ermöglicht das Einstellen von Funktionen und den Zugang zu Statusübersichten, technischen Produktinformationen und aktuellen Betriebsparametern.



Die Funkkommunikation zwischen der Pumpe und Grundfos GO ist zum Schutz vor einem unberechtigten Zugriff verschlüsselt.

Grundfos GO kann im App Store oder auf Google Play heruntergeladen werden.

Grundfos GO ersetzt die Grundfos-Fernbedienung R100. Das bedeutet, dass alle von der R100 unterstützten Produkte nun von Grundfos GO unterstützt werden.

Sie können Grundfos GO für Folgendes einsetzen:

- Ablesen von Betriebsdaten
- Ablesen von Warn- und Alarmmeldungen
- Einstellen der Regelungsart
- Einstellen des Sollwerts
- Auswählen eines externen Sollwertsignals
- Zuweisen einer Pumpennummer, um die über GENIbus angeschlossenen Pumpen unterscheiden zu können
- Zuordnen der Funktion für einen Digitaleingang
- Erstellen von Berichten im PDF-Format
- Unterstützungsfunktion
- Einrichten eines Mehrpumpensystems
- Anzeigen wichtiger Dokumentation

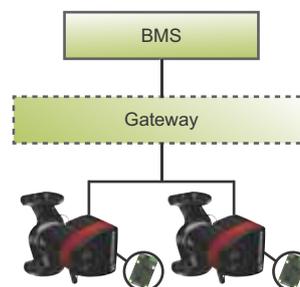
Die Funktion und das Herstellen einer Verbindung zur Pumpe sind für die gewünschte Grundfos-GO-Konfiguration in einer separaten Montage- und Betriebsanleitung beschrieben.

11.2 Kommunikationsschnittstellenmodul CIM

Die Kommunikation der Pumpe kann über eine drahtlose GENI-air-Verbindung oder über ein Kommunikationsmodul erfolgen.

Auf diese Weise kann die Pumpe mit anderen Pumpen und mit verschiedenen Netzwerken kommunizieren.

Mithilfe der Kommunikationsschnittstellenmodule von Grundfos kann die Pumpe an Standard-Feldbusnetzwerke angebunden werden.



TM05 2710 0612

Abb. 66 GLT-Anlage mit zwei parallel geschalteten Pumpen

Bei einem Kommunikationsschnittstellenmodul handelt es sich um ein Zusatzmodul.

Ein Kommunikationsschnittstellenmodul ermöglicht die Datenübertragung zwischen einer Pumpe und einem externen System, z. B. einer GLT-Anlage oder einem SCADA-System.

Die Kommunikation mit dem Kommunikationsschnittstellenmodul erfolgt über Feldbusprotokolle.



Ein Gateway erleichtert die Datenübertragung zwischen zwei unterschiedlichen Netzwerken, die verschiedene Kommunikationsprotokolle nutzen.

Bei Pumpen, die älter sind als Modell C, muss sowohl an der Master- als auch an der Slavepumpe ein CIM-Modul montiert sein. Pumpen ab Modell C verfügen dagegen über ein integriertes Booster-Profil. Dieses ermöglicht es der Masterpumpe, die Daten der Slavepumpe zu überwachen. Dieses Booster-Profil unterstützt neuere Versionen von CIM-Modulen, sodass es möglich ist, das CIM-Modul nur an der Masterpumpe zu montieren. Die CIM-Module, die das Booster-Profil unterstützen, sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Verfügbare Kommunikationsschnittstellenmodule

Modul	Feldbusprotokoll	Produkt-nummer	Kompatibel mit Booster-Profil ab
CIM 050	GENIbus	96824631	
CIM 100	LonWorks	96824797	V03.03.00
CIM 150	PROFIBUS DP	96824793	V08.07.00
CIM 200	Modbus RTU	96824796	V09.16.00
CIM 250	GSM/GPRS	96824795	V07.04.00
CIM 270	GRM	96898815	V04.11.00
CIM 300	BACnet MS/TP	96893770	V04.12.00
CIM 500	Ethernet	98301408	V05.04.00